

Für Kunden, die in eigener Verantwortung eine 20/0,4 kV-Trafostation betreiben, bietet ÜZ den Stations-service an, der im Weiteren näher beschrieben wird:

Eine Bestandsaufnahme der Anlage vor Ort durch ÜZ ist die Voraussetzung für die Übernahme des Stations-service. Dabei prüft ÜZ, ob die Anlage seitens ihres Baustandards, der eingesetzten Fabrikate, des Alters und ihres sonstigen Zustandes sinnvoll betreut werden kann. Sollten sich hier Probleme ergeben, so kann der Kunde auf Vorschlag der ÜZ die Anlage erneuern (lassen) oder ÜZ kann den Stations-service ablehnen. Über die Aufnahme der Anlage erstellt ÜZ eine Dokumentation.

ÜZ berät den Kunden bezüglich der Einhaltung der Richtlinien, Vorschriften und Betreiberpflichten im Zusammenhang mit der Betriebsführung von 20 kV-Anlagen. Dies sind z. B. VDE-Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Gefahrstoffverordnung, Chemikaliengesetz, Gewässerschutzverordnung, etc.

Der detaillierte Vertragsumfang kann dem Vertrag sowie dessen Anhängen entnommen werden.

Der Vertrag beinhaltet die jährlichen Inspektionen sowie die Bereitstellung der Rufbereitschaft durch ÜZ. Der Einsatz der Rufbereitschaft und die Fehlersuche sind in den Leistungen eingeschlossen. Sollte ein Fehler außerhalb der Station zu orten sein (z. B. mit dem Kabelmesswagen), so wird dieser jedoch separat verrechnet. Das Durchführen von bis zu 4 Schalthandlungen pro Jahr ist enthalten.

Zusätzlich beinhaltet der Vertrag eine Wartung im Rhythmus von 2,5 Jahren. Sollten aufgrund besonderer Randbedingungen wie z. B. staubiger Umgebung kürzere Wartungszyklen erforderlich sein, so wird hierfür bei Vertragsabschluss ein Preiszuschlag vereinbart. Die Durchführung der Wartung (mit Freischaltung) erfolgt innerhalb der normalen Arbeitszeit (Mo.- Do. 7.30 - 16.00 Uhr und Fr. 7.30 - 13.00 Uhr). Für eine Wartung außerhalb dieser Zeiten (nachts oder an Wochenenden) wird ein Zuschlag verrechnet.

Bis zu einem bestimmten Leistungsbedarf ist die Vorhaltung eines Notstromaggregates zur Minimierung der Folgen einer Betriebsunterbrechung auf Wunsch möglich. Der laufende Einsatz wird nach tatsächlichem Aufwand für An- und Abfahrt, Betriebsstunden und Kraftstoff verrechnet.

Die Leistungen Instandsetzung und Störungsbehebung bietet ÜZ dem Kunden an und führt sie nach Rücksprache und Abstimmung gegen gesonderte Verrechnung durch.

ÜZ kann sich dabei Dritter bedienen.

### **Laufzeit, kostenfreie Laufzeit, Kündigung**

Für von der ÜZ errichtete Stationsneubauten wird dem Kunden, bei Abschluss des Stations-servicevertrages mit der ÜZ zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme, die Dienstleistung der Wartung in den ersten zwei Jahren kostenfrei erbracht. Danach wechselt der Vertrag automatisch in den beitragspflichtigen Zustand. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 5 Jahre. Der Vertrag verlängert sich jeweils um 5 Jahre, wenn er nicht von einem der beiden Vertragspartner fristgerecht gekündigt wird. Die vereinbarten Preise bleiben für die Laufzeit konstant. ÜZ behält sich zu jeder Verlängerung (alle 5 Jahre) eine (lohnindizierte) Anpassung der Preise vor. Für den Kunden besteht dann ein Sonderkündigungsrecht.

Ansonsten wird der Vertrag für 5 Jahre abgeschlossen.

## Anlagenverantwortung

Es werden zwei Fälle unterschieden:

### a) Der Kunde verfügt über eine Elektrofachkraft

In diesem Fall liegt die Anlagenverantwortung zunächst bei dieser Elektrofachkraft. Verfügt sie z. B. auf dem Sektor 20 kV-Anlagen über keine ausreichende Erfahrung und Sachkenntnis, so kann sie diesbezüglich die Anlagenverantwortung delegieren.

**Dazu aus der DIN VDE 0105-100,10/2009:**

#### **3.2.3 Elektrofachkraft**

*ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.*

*Anmerkung:*

*Zur Beurteilung der fachlichen Ausbildung kann auch eine mehrjährige Tätigkeit auf dem betreffenden Arbeitsgebiet herangezogen werden.*

#### **3.2.2. 102 Anlagenverantwortlicher**

*Person, die beauftragt ist während der Durchführung von Arbeiten die unmittelbare Verantwortung für den Betrieb der elektrischen Anlage bzw. der Anlagenteile zu tragen, die zur Arbeitsstelle gehören.*

*Anmerkung:*

*Er kann die möglichen Auswirkungen der Arbeiten auf die in seinem Zuständigkeitsbereich befindlichen Anlagen bzw. der Anlagenteile und die Auswirkungen von diesen auf die vorgesehene Arbeitsausführung beurteilen. Erforderlichenfalls können einige mit dieser Verantwortung einhergehende Verpflichtungen auf andere Personen übertragen werden.*

ÜZ übernimmt dann die Betreiberpflichten, wie z. B. Inspektion, Wartung, Instandhaltung und Schaltverfügung im Umfang der Aufgaben, wie sie im Stationservicevertrag festgelegt sind.

### b) Der Kunde verfügt über keine Elektrofachkraft

ÜZ übernimmt die Betreiberpflichten wie für eine eigene Anlage. In diesem Fall hat der Kunde z. B. keinen Zugang zu den 20 kV-Anlagen. Ein Spannungsfeld besteht, wenn der Betreiber ÜZ-Maßnahmen für notwendig erachtet, die der Kunde z. B. aus Kostengründen nicht durchführen möchte.

## ÜZ-Stationservice

Name

-----

Anschrift

-----

-----

-----

Stationsbezeichnung

-----

### Anlagenverantwortung

- Wir wünschen ein Angebot über den ÜZ-Stationservice.
- Der Stationservice wird anderweitig sichergestellt. Das Formular „20/0,4 kV-Verantwortliche und Ansprechpartner“ liegt, ergänzt mit den geforderten Daten, unterzeichnet bei.

Station \_\_\_\_\_  
**20-/0,4-kV-Verantwortliche und Ansprechpartner**

**Kundenanlage**

kundenseitiger Bereitschaftsdienst für Notfälle: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Zusätzliche Telefonnummer: \_\_\_\_\_

**Schaltberechtigter 20 kV**

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Telefonnummer Betrieb: \_\_\_\_\_

Telefonnummer privat: \_\_\_\_\_

Handy-Nr.: \_\_\_\_\_

**Schaltberechtigter 0,4 kV**

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Telefonnummer Betrieb: \_\_\_\_\_

Telefonnummer privat: \_\_\_\_\_

Handy-Nr.: \_\_\_\_\_

**ÜZ-Bereitschaftsdienst**

Netzservice Ost:  0 93 82/6 04-6 01 \_\_\_\_\_

Netzservice West:

Netzleitstelle (Schaltgespräche):  0 93 82/6 04-192 \_\_\_\_\_

Nachweis über die fachliche Eignung zur Schaltberechtigung:  liegt der ÜZ vor  
 füge ich als Kopie bei

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 20/0,4-kV-Verantwortlicher

\_\_\_\_\_  
 Stationseigentümer (Stempel)